Scherz

Jenerz							
Schulort: Scherz Konfession des Orts: reformiert		Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 17		Aargau Brugg Birr	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Aargau Scherz	
Standort:				n, BAR B0 1000/1483,		ol. 237r-243	
Zitierempfe	ehlung:		Schmidt, H.R. / Me helvetischen Schu		er, F. / Tröhl Sern 2015, N	er, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquêt	e. Edition der
In dieser Qu Schule erw		olgende	- Scherz (Niedere S	Schule, reformiert)			
I. Tabelle							
über den Z Kanton Arg		Schulen im [Distrikt Brugg.				
. 1	Namada	os Ortos wa	dia Cabula iat	I. Lokal-Verhält Schärz	nisse.		
1.1			die Schule ist. en, Dorf, Weiler,				
I.1.a	Hof?	r Staat, r reen	ien, born, wener,	Dorf.			
I.1.b			meinde? Oder zu	eigene Gemeinde.			
I.1.c		Gemeinde ge		? Kirchgemeinde BIRF)		
I.1.C I.1.d		em Distrikt?	einde (Agentschaft)	r Kirchgemeinde bikr	١.		
I.1.e		en Kanton ge	hörig?				
1.2	Entfernu	ıng der zum S	Schulbezirk	Das dorf Schärz [S	eite 21 Finw	ohner 250	
1.2			Viertelstunden.	Das don Scharz IIIS	CitC 2] Liliw	office 250.	
1.3		der zum Schu Neiler, Höfe.	lbezirk gehörigen				
			tfernung vom				
I.3.a	Schulort						
I.3.b			der, die daher				
		ı, gesetzt.	chbarten Schulen au	ıf			
1.4		nde im Umkr		II			
I.4.a	Ihre Nan		Cioc.	[Seite 2] die gleich	en.		
I.4.b	Die Entf	ernung eines	jeden.				
				II. Unterrich			.
II.5	Was wire	d in der Schu	le gelehrt?			Auswendiglernen v. Rel. büchern.	. Schreiben (zum
				theil) Singen. — Les		alten sie sich nur des Winters — v	von 11 Nov his 2
II.6			nur im Winter	Merz	iaseriaieri iii	arteri sie sien nar des vinters	VOII 221 /VOV 013 2
	-	n? Wie lange?				n halber Tag Schule gehalten.	
II.7			sind eingeführt? I es mit diesen			il.) Psalmen (z. theil). Br. Namenb ne andre Vorschrift, als die allger	
II.8	gehalter	•	i es illit üleseli	Landschul-Ordnung			meme bernersche
II.9			lich die Schule?			de auch 6. Stunden den Tag.	
II.10	Sind die	Kinder in Kla	ssen geteilt?	Landschulen.		-	
11.10	Silia die	Killaci III Kia	sseri getene.	durchgehends sind d		keinen wahren Claßen eingetheilt	t.
III.11	Schulleh	irer.		III. Fersonal-Verne	111111336.		
III.11.a	Wer hat	bisher den S	chulmeister bestellt			er Pfarrer — und Ernennung vom	vormaligen
		he Weise?		Oberamte Königsfel			
III.11.b III.11.c	Wie heiß Wo ist e			[Seite 5] Heinrich I Schärz.	кеу.		
III.11.d	Wie alt?	i ilei:		75. Jahre.			
III.11.e		amilie? Wie v	iele Kinder?	erwachsene Kinder.			
III.11.f		ist er Schull		26. Jahre.			
III.11.g	vorher f	ür einen Beru		Landbau. Landbau.			
III.11.h	andere \	/errichtunger		[Seite 6] Keine.			
III.12			e Kinder besuchen	Anzahl 43. Knaben 2	20. Mädcher	າ 23.	
III.12.a		pt die Schule er. (Knaben/M					
III.12.b		ner. (Knaben	•				
		•	IV	/. Ökonomische Vei	hältnisse.		
IV.13		nds (Schulstift	•	IIICoito 71 Vinchami	und Amte-	+	
IV.13.a IV.13.b	lst dergi Wie star	eichen vorha k ist er?	nuenr	[Seite 7] Kirchegut	. und Amtsg	ut	
IV.13.c		ließen seine E	inkünfte?				
IV.13.d		wa mit dem K		[Seite 7] Kirchegut	und Amtsg	ut	
		ut vereinigt?			_		
IV.14			ingeführt? Welches?	das reichere Kind 2	xr. das ärm	ere 1 xr. für die Woche	
IV.15 IV.15.a	Schulha Dessen		oder baufällig?				
1V.1J.a	של אלון י	∠ustanu, neu	ouer bauranily!				

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?				
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Privathaus, des Lehrers. ohne Zins.			
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?				
IV.16	Einkommen des Schullehrers.				
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 8] an Geld: Schulgeld und was die Gemeinde bezahlt: Gl. 30. Frucht:			
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Krichegut 8 Viertel, gemischt. Holz 1 Kl. v. d. Gemeinde.			
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?				
IV.16.B.b	Schulgeldern?	[Seite 8] an <u>Geld: Schulgeld</u> und was die <u>Gemeinde</u> bezahlt: Gl. 30. <u>Frucht: Krichegut</u> 8 Viertel, gemischt. <u>Holz</u> 1 Kl. v. d. Gemeinde.			
IV.16.B.c	Stiftungen?				
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	[Seite 8] an Geld: Schulgeld und was die Gemeinde bezahlt: Gl. 30. Frucht:			
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Krichegut 8 Viertel, gemischt. Holz 1 Kl. v. d. Gemeinde.			
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?				
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?				
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)				
	Bemerkungen				
	Schlussbemerkungen des Schreibers				

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Bundesarchiv Bern Standort

Unterschrift

BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243 Signatur

I. Tabelle

Briefkopf über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg.

Kanton Argau 17.07.2013

Niedere Schule

Transkriptionsdatum Datum des Schreibens

Faksimile 2183BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_237r-243.pdf

Ist Quelle original?

Verfasser Name Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst?

Randnotiz

Kommentar öffentlich Die tabellarische Darstellung entspricht nicht der Reihenfolge im Original.

Ort

Name	Scherz				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Dorn
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Brugg		Bern
Eigenständige		Agentschaft 1799		Kanton 2015	Aargau
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde		——— Amt 2000	Brugg
Ist Schulort?	Ja	1799	Birr	Gemeinde 2015	Scherz
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	656281	1799		2000	
Geo. Länge	255352				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Scherz (ID: 2948)

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Buchstabieren Lesen

Nein

Schreiben ABC Unterrichtete Inhalte:

Geschriebenes Lesen

Singen

Religion/Christliche Unterweisung

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Besondere Merkmale:

Schulfonds

Schultypus:

Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn		11.11.1798		
Ende		25.03.1799		
Stunden pro Schultag		6		
Anzahl Wochen		19		
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter	Ja			
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		23
Kinder		43
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5330)

Name: Rey Vorname: Heinrich

Weitere InformationenHerkunft:SchärzAlter:75Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: Lehrer seit: 26 Jahren

Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Agrarische Tätigkeit Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Nein